

Gemeinsame Pressemitteilung vom 06.09.2019



Jetzt bewerben: Innovationspreis für Prävention und Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz erstmalig ausgeschrieben

Prävention und Gesundheitsförderung im Land weiter voranbringen – das ist das erklärte Ziel aller daran Beteiligten in Rheinland-Pfalz. Die Sozialversicherungsträger im Land haben dafür nun erstmals einen Innovationspreis für Prävention und Gesundheitsförderung ausgeschrieben. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Gesundheitsministerin Bätzing-Lichtenthäler. „Wir wollen bereits bestehende, modellhafte sowie vorbildliche Projekte und Initiativen kennenlernen, diese bekannter machen, bestärken und weiter vorantreiben,“ so die Vertreter der Sozialversicherungsträger. „Denn von guten Beispielen können auch andere lernen und wertvolle Impulse bekommen für die eigene Arbeit in der Prävention und in der Gesundheitsförderung.“

Der neue Innovationspreis steht unter dem Motto „Gesund altern – Menschen in der zweiten Lebenshälfte – gesunde Verhältnisse und Verhaltensweisen im Job, im Verein und in weiteren Lebenswelten“. Bewerben können sich Einrichtungen und Organisationen, Vereine und Institutionen, wie z. B. Familienbildungsstätten, Kommunen, Betriebe oder Einrichtungen der Pflege, die sich nachhaltig dem Erhalt und der Stärkung der Gesundheit der Bevölkerung in Rheinland-Pfalz durch konkrete Maßnahmen, Projekte oder dem Aufbau von gesundheitsfördernden Strukturen und Netzwerken widmen. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und wird für ein einzelnes Projekt vergeben, das im Weiteren auf dem Weg zur Förderfähigkeit begleitet wird und - wenn die Kriterien hierfür erfüllt sind - von den gesetzlichen Krankenkassen gefördert werden kann.

Die Bewerbungsfrist für den ersten Innovationpreis für Prävention und Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz endet am 16.12.2019. Die erforderlichen Unterlagen sind mittels einer Online-Bewerbung abzugeben. Für die Bewertung der eingereichten Projekte und Maßnahmen dienen die „Kriterien für gute Praxis der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit“ (<https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/good-practice-kriterien/>) sowie der Leitfaden Prävention als Grundlage. Weitere Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter <https://www.innovationspreis-svt-rlp.de/>.

Ansprechpartner (federführend) für die Presse:

vdek – Landesvertretung Rheinland-Pfalz

Dr. Tanja Börner und Sarah Dreis
Verband der Ersatzkassen e. V.
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 22
55130 Mainz
Telefon: 06131 – 98255-15
Fax: 06131 – 8320-15
E-Mail: tanja.boerner@vdek.com
E-Mail: sarah.dreis@vdek.com